

| | Titel | Vorhabenbeschreibung |
|---|--|--|
| 1 | Bebauungsplan "Aischbach, Teil 2" | Westlich des „Handwerkerpark beim Aischbach“ soll ein neues Gewerbegebiet entstehen. Mit dem Bebauungsplan sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Zudem sollen Neubauten für eine bereits ansässige Gärtnerei ermöglicht werden. |
| 2 | Bebauungsplan "Pfrondorfer Straße – Kirchgraben" | Im rückwärtigen Bereich der beiden Bestandsgebäude Pfrondorfer Str. 4 und 6 sollen als Maßnahme der Innenentwicklung zwei neue Wohngebäude entstehen. Hierfür ist eine entsprechende Änderung des Planungsrechts von Gewerbegebiet zu Mischgebiet erforderlich. Der Entwurf des Büros Ackermann & Raff sieht zwei dreigeschossige Gebäude mit darüber liegendem Staffelgeschoss vor. Außerdem entsteht durch das Projekt ein neuer öffentlicher Weg in Nord-Süd-Richtung, der von der Pfrondorfer Str. über einen kleinen Quartiersplatz in den Kirchgraben führt. Der Wohnungsmix reicht von 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit attraktiven Freibereichen in Form von Gärten bzw. Loggien. |
| 3 | ZOB Europaplatz | Die Neuordnung des Europaplatzes ist nach der Umgestaltung des Zinserdreiecks das wichtigste Projekt der Innenstadtentwicklung und zusammen mit der städtebaulichen Integration des Bahnhofsgebäudes und des Anlagenparks in das südliche Stadtzentrum die derzeit bedeutendste Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität der Tübinger Innenstadt für die Tübinger Bürgerschaft und die Gäste der Stadt. Neben der funktionalen Neuordnung des ZOB als wesentliches Element des städtischen Konzepts Mobilität 2030 zur Verbesserung des Busverkehrs und zur Verbindung von Bus und Bahn in Tübingen bedürfen die Erreichbarkeit des Bahnhofs für Fußgänger, Radfahrende und Motorisierten Individualverkehr sowie die Parkierungssituation für Radfahrende einer zeitgemäßen Neuordnung und Verbesserung. Dazu ist die gestalterische Aufwertung des öffentlichen Stadtraums ein wesentliches Ziel der geplanten Maßnahmen. |